

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1876**

94 (17.6.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-297330](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-297330)

# Zeversches Wochenblatt

und

## Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven

**N 94. Sonnabend, 17. Juni 1876.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

den Amtmann von Buschmann in Etsfledt zum Vorsitzenden der Schulcommission für die Navigationschule in Etsfledt, und den Justizrath Schild daselbst provisorisch zum Mitgliede derselben, sowie

den Hülfsprediger Graap in Westerstede zum zweiten Pfarrer an der Kirche und Gemeinde zu Varel

zu ernennen, und

den Gerichtsactuar Lauth in Nohfelden mit dem 1. Juli d. J. zur Disposition zu stellen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Oberamtmanne Hümme in Oldenburg das Ehren-Gomthurkreuz zu verleihen.

J. A.: Jansen.

### Wichtigste Bekanntmachungen

Das Staatsministerium macht darauf aufmerksam, das die  $\frac{1}{2}$ -Groschenstücke der Thalerwährung, die  $\frac{1}{100}$ ,  $\frac{1}{125}$ ,  $\frac{1}{11}$ -Thalerstücke und alle übrigen auf nicht mehr als  $\frac{1}{11}$  Thaler lautende Silberscheidmünzen der Thalerwährung vom Bundesrathe zum 1. Juni 1876 außer Kurs gesetzt sind und nur noch bis zum Ende des Augusts 1876 — im Herzogthum Oldenburg bei der Hauptcassenverwaltung zu Oldenburg und bei den Amtrecepturen — in Zahlung angenommen oder gegen Reichs- oder Landesmünzen umgetauscht werden.

Oldenburg, den 21. April 1876.

Staatsministerium.

Departement der Finanzen.

J. A.: Heumann.

Das diesjährige Aushebungs-Geschäft findet am **20. Juni d. J., Morgens 7 Uhr,**

in Schemerings Gasthaus zum Adler in Zever statt. Es haben sich zu diesem Termine alle diejenigen Militairpflichtigen pünktlich zu stellen, welche bei der hiesigen Musterung am 22., 24., 25 und 26. April d. J. zur Ersatz-Reserve I. designirt oder für tauglich zum Dienst erklärt sind.

Zever, 1876 Mai 31.

Der Civilvorstehende der Ersatz-Commission.

v. Heimburg.

Die Gemeindevertretungen zu Baddewarden und Westrum haben beschlissen, den Zever-Zealenser Fußweg vom Neuenkrug an bis zur Zeverschen Grenze aufzuheben, und statt dessen nördlich vor dem Neuenkrug abzweigend über Seegen Gründen bis an die Wangerländische Chaussee einen neuen bestimten Fußweg wieder herzustellen.

Etwaige Einwendungen gegen diesen Beschluß sind innerhalb 14 Tagen hier einzubringen und zu begründen.

Zever, 1876 Juni 10.

Verwaltungsamt.  
v. Heimburg.

L a u t s.

Die Geschäftskunden für das Standesamt Sande werden auf Antrag des Gemeinderaths auf Montag, Mittwoch und Freitag jeder Woche Vormittags von 8 bis 9 $\frac{1}{2}$  Uhr festgesetzt. Ausgenommen hiervon sind eilige unausschiebbare Anmeldungen.

Zever, 1876 Juni 10.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

L a u t s.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung wird von den Impfarzten vorgenommen werden:

1. in der Gemeinde **Warden**  
am 19. Juni d. J., Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr, in Harms Wirthshause zu Kaisershof,
2. in der Gemeinde **Pafens u. dem zur Schulacht Bohnenburg gehörigen Theil der Gemeinde Sengwarden**  
am 21. Juni d. J., Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr, in Fühls Wirthshause zu Hoolfiel,
3. in der Gemeinde **Wüppels**  
am 22. Juni d. J., Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr, in Jansen Wirthshause zu Altenbrücke,
4. in der Gemeinde **St. Joost**  
am 22. Juni d. J., Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr, in Jansen Wirthshause zu Altenbrücke,
5. für die Bezirke der Schulachten **Altgarmstiel, Neugarmstiel und Fried.-Aug.-Grodan**  
am 23. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Gerdes Wirthshause zu Neugarmstiel.

Die Vorstellung der Impflinge zur Controle findet jedesmal eine Woche später ebendasselbst statt.

Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene ohne gesetzlichen Grund und trotz dieser Aufforderung der Impfung oder der Controle entzogen geblieben sind, werden mit Geldstrafe bis zu 50 Mk. oder Haft bestraft.

Zever, 1876 Juni 12.

Verwaltungsamt.

Bucholtz.

L a u t s.

## Concurs-Proclama.

Wider

den Kaufmann und Bäcker Heinrich Bern-  
hard Dhe zu Cleverns

ist am 17. Mai 1876 Schulden halber der Concurs  
erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine  
angesezt werden:

1. auf den

16. September 1876

zur Angabe aller aus irgend einem Grunde ent-  
standenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compens-  
sation geeigneten Gegenforderungen an den Gemein-  
schuldner, sowie aller dinglichen Rechte oder Separat-  
tionsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen  
unbeweglichen Güter — bei Strafe des Ausschlusses  
von diesem Concurs und bei Verlust der dinglichen  
Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müs-  
sen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zuge-  
lassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber  
auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche  
die Summe von 75 Thlr. nicht übersteigt, mündlich  
zum Protocoll gemacht werden. Der Anwalt wird  
durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen  
Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren  
und zur Angabe aller darin erforderlichen Erklärun-  
gen bevollmächtigt, vorbehaltlich der Befugnis des  
Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen,  
die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern.  
Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweis-  
stüme sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen  
Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den

28. October 1876,

Vorm. 10 Uhr, zur Liquidation,

3. auf den

9. December 1876,

Mittags 12 Uhr, zur Anhörung des Priori-  
tätsurtheils und

4. auf den

20. Januar 1877,

Mittags 12 Uhr, zum öffentlichen Verkaufe  
der in der Concursmasse befindlichen, hieneben be-  
schriebenen unbeweglichen Güter im Gerichtshause.

Barel, den 29. Mai 1876.

Großherzogliches Obergericht.

C l a u s s e n.

Dr. Drivet.

V e r z e i c h n i s s

der in der Concursmasse befindlichen unbeweglichen  
Güter, welche am 20. Januar 1877 zum meist-  
bietenden Verkaufe im Gerichtshause aufgesetzt wer-  
den sollen:

Flur 2 Parc. 301/123:	Bei Cleverns, gen. Warf,	G. Garten =	7 Arc 05 □ M.,
" 3 "	Cleverns.	Garten =	3 " 05 "
" 3 "	Cleverns.	G. Haus, Hofraum	} = 2 " 99 "
" 3 Parc. 63.	Cleverns.	Wohnhaus	
" 3 Parc. 64.	Cleverns.	G. Garten =	21 " 40 "
" 3 "	Cleverns.	Geeft, Haus,	} = — " 81 "
" 3 "	Cleverns.	Hofraum,	
" 3 "	Cleverns.	Wohnhaus	} = — " 81 "
" 3 "	Cleverns.	Blöden.	
" 3 "	Cleverns.	Ackerland =	33 " 77 "
		Sa. 69 Arc 07 □ M.	

Zu diesen Immobilien gehören 2 Kirchensteue-  
der Kirche und 5 Gräber auf dem Kirchhofe zu  
Cleverns.

## Convocation.

Dem unterzeichneten Gerichte ist vorgestellt:

Der Häusling und Schustermeister Johann

Jacobs Friedrichs zu Waddewarden sei am

4. Juli 1862 verstorben und laut Priori-

testaments desselben gleichtheilig beerbt worden

von seinem einzigen Sohne aus erster

Engel Catharine, geb. Laddiken, geführt

Ehe, Namens Johann Gerriets Friedrichs

und von seiner Wittwe zweiter Ehe, Joh.

Catharine, geb. Duden. Der genannte

Sohn Johann Gerriets Friedrichs sei am

14. August 1867 ebenfalls verstorben

ab intestato beerbt worden von dem Schläger

Johann Gerriets Friedrichs zu Waddewarden

und der Ehefrau des Arbeiters Gustav

Möhrling, Johanne Margarethe, geb. Friedrichs,

zu Sever, jetzt Wittve desselben und wohn-

haft zu Wilhelmshaven. Die Wittve

Friedrichs, Johanne Catharine, geb. Duden,

habe sich später an den Drechsler Thomas

Martin Klöver zu Waddewarden verheiratet

sei am 23. März 1874 gleichfalls verstorben

und habe als Erben nachgelassen ihren oben

genannten Wittver und ihre Schwester

Thalle Margarethe Duden, Nätherin zu

Hurumerfel.

Zum Nachlasse des weil. Johann Jacobs

Friedrichs gehöre ein zu Waddewarden be-  
genes Wohnhaus nebst Gartengrund, auf-

geführt in der Mutterrolle der Gemeinde

Waddewarden, Flur 5 Parzelle 93 und 94.

Dieses Immobil hätten die Erben bey-

Erbensterben desselben jetzt laut am 6. April

1876 vor dem Gerichte abgeschlossenen Con-

tractats an den Landwirth Wilke Dtmann

zu Lain, jetzt zu Westrum wohnhaft, zum

Antritt auf den 1. Mai 1876 verkauft.

Auf Antrag des Landwirths Wilke Dtmann

werden jetzt alle Diejenigen, welche gegen den Verkauf

vorgedachten Immobil protestiren zu können vermeinen,

sowie Diejenigen, welche daran dingliche Ansprüche,

namentlich auch Eigenthums- und in Lehn- oder

Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie

Servituten und Realrechte zu haben glauben, hienit

aufgefordert, solche in dem

auf den 1. September d. J.

angesezten Angabetermine anzumelden, bei Strafe

des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Ausschlussbescheid wird

am 4. dess. M.

abgegeben.

Sever, 1876 Mai 26.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

P a r b e r s.

v. d. Bring.

## Testaments-Eröffnung.

Das am 8. März d. J. vor hiesigem Amtsgerichte

errichtete Testament der am 6. d. Mts. verstorbenen

Wittve des weil. Böttchers Frerich Janßen Rich-

elsen zu Sever, Marie Sophie Catharine, geb. Steined,

sohl am

**22. Juni d. J., Morgens 10 Uhr,**  
auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.  
Zeyer, 1876 Juni 7.  
Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.  
Driver.

v. d. Bring.

### **Preussisches Jadegebiet.**

Der Transport von circa 3000 Cubikmeter Erdboden vom Schlasbeich bei Barel auf 100 Meter Entfernung, sowie von ca. 30000 Kilo Eisen vom Bahnhof Barel nach Barelersiel und von ca. 30000 Kilo desgleichen von Forumeriel nach Schillighörn, soll im Wege der öffentlichen Submission an Unternehmer vergeben werden.

Der Termin zum Verding der Leistung ist auf **Montag, den 19. Juni cr.**

**Mittags 12 Uhr,**

im Bureau der Hasenbau-Commission anberaumt, zu welchem Offerten, mit der Aufschrift: „Erdbtransport p. p.“ an uns frankirt und versiegelt einzureichen sind.

Die Submissionsbedingungen liegen in unserer Registratur zur Einsicht aus, auch können davon Copien gegen Erstattung von 1,50 Mark Copialien in Empfang genommen werden.

Wilhelmshaven, den 12. Juni 1876.

Kaiserliche Marine-Hasenbau-Commission.

### **Bekanntmachung.**

**Am Dienstag, den 20. Juni d. J., Vorm. 9 Uhr,**

soll eine Parthie alter Bau-Utensilien von Holz u., altes Lauwerk, einige Haufen Roggenstroh und altes unbrauchbares Holz zu Brennholz und ein altes Boot öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Der Verkauf beginnt beim diesseitigen Material-Depôt im Dauensfelder-Groden.

Wilhelmshaven, den 10. Juni 1876.

Kaiserliche Marine-Hasenbau-Commission.

### **Stiel-Sache.**

Die diesjährigen Reinigungsarbeiten der zum Districte Hooftel gehörenden Binnentiefe sollen am **Sonnabend, den 24. d. Mts.,**

**Nachmittags 4 Uhr,**

in Rehnstedt's Gasthause zu Radorst öffentlich mindestensfordernd verdingen werden.

Rüschensiede, 15. Juni 1876.

G. H. Iken, Stielgeschw.

### **Ausverdingungen.**

Sämmtliche Material-Lieferungen und Arbeiten (Erdarbeiten, Maurer-, Zimmer-, Tischler-, Schlosser-, Klempner- und Malerarbeiten) zum Neubau der Schule in Leerhase sollen am

**Mittwoch, den 21. Juni,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

im Badberg'schen Wirthshause hies. öffentlich ausverdingen werden. Zeichnungen und

Kostenanschlag nebst Massenberechnung und Bedingungen sind zur Einsicht im Badberg'schen Wirthshause bis zum 20. Juni öffentlich ausgelegt.

Leerhase, den 10. Juni 1876.

Der Schulvorstand:

Gittermann.

Verschiedene, an den hiesigen Fahr- und Fußwegen vorzunehmende Erdarbeiten, das Umlegen einiger Steinfußwege, sowie die Pflasterung von ca. 10 Tuder Sand soll am

**Mittwoch, den 21. d. M.,**

**Nachmittags 4 Uhr,**

in Ariens Wirthshause hieselbst mindestensfordernd verdingen werden.

Oldorf, den 13. Juni 1876.

G. B. Dudden.

### **Verpachtung.**

### **Schützenhof.**

**Am 17. d. M., Nachm. 5 Uhr,**

sollen die beiden Regelbahnen während der Schützenfestwoche öffentlich verpachtet werden.

B. Beushausen.

### **Vergantungen.**

Der Handelsmann Hermann Harms aus Osterseepep läßt am

**Sonntag, den 18. Juni,**

**Nachmittags 3 Uhr,**

in Joh. Dierks Wirthshause zu Sanderaltenhof



**40 bis 50 Stück  
große und kleine  
Schweine**

gegen baare Zahlung verkaufen.

**Am Montag, den 19. Juni,**

**Nachm. 4 Uhr,**

sollen abermals eine Parthie alter Baumaterialien aus dem Abbruch der früheren Pastorci an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verkauft werden.

Kirchenrath zu Lettens, 1876 Juni 13.

Müller, Past.

### **In Concurssachen**

wider den Kaufmann und  
Bäcker G. B. Ohe zu Cle-  
verns,

wird die Concurssverantung am

**Montag und Mittwoch,**

**den 19. und 21. d. Mts.,**

und an den folgenden Tagen, jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei der Wohnung des Creditors fortgesetzt werden.

Namentlich kommen noch mehrere Säcke mit Tabak, Corinthen, Pflau-

men, Canehl, 2 Kisten Stärke, 3 Körbe Candis, Melis, pl. m. 20 Kilo Thee und dergl. m., sowie die zur Masse gehörigen Mobilien, Betten u. s. w. zum Verkauf.

Sever, Bindenbaumstraße, 1876 Juni 13.

**E. Müller,**  
Concurs - Curator.

Fürgen Behrens Kinder Vormund, Schmiedemeister Weert G. Schipper in Förien, läßt die seinen Pupillen gehörigen Nachlaß-Gegenstände im Sterbepause zu Minsen am

**Mittwoch, den 21. Juni d. J.,**  
**Nachm. 1 Uhr anfangend,**

als:

1 milchgebende Ziege, 1 eich. Kleiderschrank, 1 Buddelei, 1 Kommode, Spiegel und Schildeereien, 6 Tische, 12 Stühle, 2 vollständige Betten mit Bettstellen, goldene Uhr- und Fingerringe, 1 Nähmaschine, Porzellan- und Steingut, 1 eis. Plätt, Kuffel- und Bügel-Eisen, eis. Löpfe und Küchengeräth, 1 Garnkronen, Haspel und Spinnwehl, 3 Kisten, 1 Butterkarne, Milch- und Wassereimer, Milch- und Waschballen, 2 Rahmfässer, Harten, Forken und Spaten, Schaufel und Hacke, sodann noch viele werthvolle Frauenkleidungsstücke u. s. w., u. s. w.

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
Förien. S c h w a r t i n g.

Der Herr Dekonom Dieblich Gohde zu Porzendorf bei Rothenburg hat mich beauftragt, am

**Freitage, den 23. d. Mts.,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

im Dierken'schen Gasthose hieselbst

eine Anzahl von  
**12 Pferden,**

darunter:



3 sechsjährige,  
3 Arbeitspferde  
und 6 Racefüllen,

für ihn öffentlich meistbietend auf sechsmonatige Zahlungsfrist zu verkaufen.

Wittmund, den 10. Juni 1876.

**Zilben,**  
Königl. Pr. Auct.

## Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann G. H. Bunt aus Hattersum läßt am

**Sonnabend, den 24. d. Mts.,**

**Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

bei des Gastwirths Frieße zur Hohenlust hieselbst Verkaufung:



ca. 30 bis 40  
Stück große  
und kleine

## Schweine

bester Race auf Zahlungsfrist meistbietend durch die Unterzeichneten verlaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1876 Juni 14.

v. Cobla.

Der Hausmann Harms zu Großpaulens Wierden wünscht am

**Donnerstag, den 29. Juni,**

**Nachmittags 2 Uhr anfangend,**

auf seinem Landgute

circa 2 Hectaren Wintergerste,

1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> dito Weizen,

1 dito Roden, sowie das Wiergras der Stücke,

6 Hect. Wehde, worunter 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> brabant. Alee,

auch die Sttgrode von 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Hect.

öffentlich auf 6 Monate Zahlungsfrist verkaufen lassen, wozu Käufer eingeladen werden und sich bei Großpaulens einsinden wollen.

Wierden, 1876 Juni 16.

**A. W. Laddiken,**  
Auct.

## Marktsache.

Mit Genehmigung Königl. Landdrostei ist der diesjährige f. g. Johannismarkt im Flecken Wittmund vom 19./20. Juni d. J. auf

**den 26. und 27. Juni dts. Jts.**  
verlegt.

Wittmund, den 31. Mai 1876.

Der Fleckensvorstand  
H. G. Schröder.

## Notifikationen.

Da im gestrigen Termine für die dem Grundbesitzer Dietl. B. Janssen zu Röttens gehörenden und daselbst belegenen

## Immobilien,

bestehend aus

Behausung, Garten und etwa  
76 Diemathen — 43 Sect.  
90 Nr 43 □ Meter —  
Landes,

nicht genügend geboten worden, so ist anderweitiger  
Verkaufstermin auf

Dienstag, den 4. Juli dieses  
Jahres, Nachmittags 2 Uhr,

in der Behausung des Gastwirths L. H. Schmidt  
hieselbst angelegt, wobin Kaufliebhaber geladen werden.  
Wittmand, den 14. Juni 1876.

Silden,

Königl. Pr. Auct.

## Zahn-Kitt

zum Ausfüllen hohler Zähne, wodurch dieselben so  
gut wie gesunde wieder zu gebrauchen sind. Gegen  
Franco-Einsendung von 6 Sgr. in Marken erfolgt  
1 Stange franco.

E. Schlotte, Bremen, Dbernstr. 41.

Auf sogleich oder später habe ich mein bekanntes

## Geschäfts-Lokal

mit den nöthigen Räumlichkeiten zu vermieten.  
Sever. Glander.

### Zu verkaufen.

Ein fettes Kalb.

Dattershausen b. Minsen, 1876 Juni 14.

H. Rammen Wittwe.

### Gesucht.

Eine Wärterin zu leichten Arbeiten auf einige  
Stunden täglich. Fahrissen.

### Zu verkaufen:

Wegen Mangel an Platz habe ich ein Phaeton  
billig zu verkaufen.  
Kopperhördn. Gastw. Ennen.

Mein zu Großauken (Süden) an der Chaussee  
belegenes, ca. 58 Matten großes

## Landgut

beabsichtige ich auf Mai 1877 unter der Hand zu  
verkaufen. Die Gebäude, sowie das Land, welches  
von besser Bonität, befinden sich in gutem Zustande.  
Die Bedingungen habe günstig gestellt. Liebhaber  
wollen sich innerhalb 3 Wochen einfinden.

Groß-Auken, 1876 Juni 15.

F. M. Harms.

### Zu verkaufen:

Ein fettes Kalb, vier Wochen  
mit Milch gefüttert.  
Bernhard Albers zu Friederikensfel.

## Barometer und Thermometer

empfehlte in großer Auswahl

V. J. Hajen, Uhrmacher.

Sever, Neuestraße.

## Sulinger Sensen und Sichten,

sowie auch Sensenbäume bei

Ebleriege, 1876.

E. Harms.

Empfehle meinen schwarzbunten

## Stier

zum Decken der Kühe. Deckgeld 1,50 Mk. gegen  
baar.

Klein-Kopperburg, 1876.

G. B. Dudden.

## Braunschweig. Spargel

empfehlte

P. Koeniger.

Geräuch. Störfleisch und Kieler  
Büdinge empfehle P. Koeniger.

Ich empfing heute eine große Sendung Man-  
schettenknöpfe, Chemisettknöpfe, Sanituren, Halsketten,  
Kreuze, Uhrketten, Armbänder, Red aillons, Uhren-  
portemonnaies, Einstecklämme, Stirnlämme u. in den  
neuesten Mustern, und bitte ich um geneigte Abnahme.

Sever, a. alt. Markt.

Gustav Haase.

## Handstöcke

führe ich in größter Auswahl billigst, von 25. Pf. bis  
19 Mk 50 Pf. a Stück.

Sever, a. alt. Markt.

Gustav Haase.

\*\* Geheimmittelschwindel und Wissenschaft.  
Nachstehendes, gewiß wichtiges Urtheil eines Fach-  
gelehrten wollen wir nicht unterlassen, hiermit zur  
allgemeinen Kenntniß unserer Leser zu bringen.

Zu wiederholten Malen und von den verschiedensten  
Seiten auf die von dem Königl. Preussischen Apo-  
theker Dr. L. Ziedemann zu Stralsund dargestellten  
Pen-isaoo-Präparate\*) aufmerksam gemacht, habe ich  
gern die Gelegenheit ergriffen, die Wirksamkeit der-  
selben bei vielen und mir sehr nahe stehenden Personen  
zu beobachten. Wir haben es hier mit einem Arcanum  
zu thun, dessen Wirksamkeit bei Schwächezuständen,  
mögen dieselben noch so veraltet und die Folgen der  
betäubendsten Ursachen sein, gerade zu in Erstaunen setzt.  
Manches schon geknickt erscheinende Leben hat durch  
den Gebrauch dieses köstlichen Mittels neuen Lebens-  
muth geschöpft und die erstorben geglaubte Thakraft  
wiedergewonnen. Wenn eines, so darf dieses segens-  
reiche und wohlthätige Präparat nicht mit den Mitteln  
verglichen werden, deren markt-schreierische Anpreisungen  
verlocken und namenloses, unsagbares Elend im  
Gefolge haben. Es verdient (daß ich alles in Allem  
sage) das Prädicat „vorzüglich“ und die allgemeinste  
Beachtung der Leidenden.

Professor Dr. Mahler, Berlin.

Inhaber der goldenen Medaille für  
Wissenschaft und Kunst u.

\*) Siehe Inserat d. heut. Zeitung.

D. Red.

Auf sofort werden 2000 bis 2500 Thaler Court. auf erste Hypothek gegen 4% anzuleihen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. unter Nr. 22.

Ein freundliches Haus mit 4 bis 6 Stuben und Gärtchen zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen bei Gastwirth Thnen.

### **Zugelaufen.**

Eine Ente mit Küchlein; gegen Erstattung der Kosten in Empfang zu nehmen bei

Hooftel. F. Mysing.

Diejenigen, welche an den Nachlaß meines weil. Chemanns aus irgend einem Grunde zu fordern haben, wollen mir ihre specificirten Rechnungen in den nächsten 8 Tagen zukommen lassen; Diejenigen, welche daran schulden, werden um Zahlung binnen dieser Zeit hiemit ersucht.

Warsen bei Minsen, 1876 Juni 14.

Otto D. Bouyungs Wittwe,  
Regine, geb. Hayen.

Echte Sultinger Sensen und Sichten unter Garantie, sowie Sensenschärfer und Wehsteine in verschiedenen Sorten bei

Zialens. Aug. Langmack.

Am Johannimarkttag, Dienstag, den 20. dies. M., werde ich mit einer großen Parthie Bohnensparren in Zever anwesend sein.

Halbbed. G. Logemann.

### **Zu verkaufen.**

Kräftige Steckrüben- und Kohlpflanzen.  
Zever, Schützenhofsweg.

B. D. Meier.

### **Zu verkaufen.**

Einen neuen Ackerwagen mit eis. Axen und d. Rungen, einen ganz schweren Radpflug und eine Löffellegge.

Neuwarfen, 1876.

A. M. Heeren.

### **Landwirthschaftliche Ausstellung zu Zeber am 18. Juli 1876.**

Diejenigen Herren, welche noch Listen zur Zeichnung freiwilliger Beiträge im Besitze haben, werden ersucht, solche dem Unterzeichneten bis zum

**23. d. Mts.**

gefälligst wieder zugehen zu lassen.

Kellinghausen, (Postamt Zeber), 1876 Juni. 15.

Namens des Comites

A. Kelling.

### **Kurblaue und rauchfarbig graue Mathenower Schutz- und Staubbrillen**

in allen Sorten empfiehlt

B. S. Hajen, Uhrmacher.

Zever, Neuestraße.

### **Gesucht.**

Auf sogleich eine ordentliche Dienstmagd.  
Goldewel, bei Hohenkirchen.

H. Weers.

In Auftrag habe ich 3 Pferde in gute Weide unterzubringen, für die Woche pr. Stück bis zu 9 Mk.

A. Affeier.

### **Geschäfts-Eröffnung.**

Einem geehrten Publicum von Zeber und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mich in dieser Stadt als Seiler etablirt habe, und halte mich bei Bedarf von sämmtlichen Seilerwaren bestens empfohlen.  
Zever, a. d. Schlachte.

Johann Reents, Seilermeister.

Am Johannimarkttag, den 20. Juni,

**Tanzmusik**  
bei A. Affeier zur Traube in Zeber.

Am Johannimarkttag

**Tanzmusik.**  
wozu freundlichst einladet

Reents auf d. Schlachte.

### **Kriegsversicherung betr.**

Bei der Lebensversicherungsbank f. D. zu Gotha können auf Grund der Zusatzbestimmung zu § 68 der Bankverfassung nach Vorstandsbeschuß für den Fall des aktiven Kriegsdienstes Versicherungen bis auf Weiteres unter folgenden Bedingungen aufrecht erhalten werden:

Die aufrecht zu haltende Versicherung muß auf Lebenszeit lauten und mindestens vier Wochen vor dem Beginn des Kriegsdienstes des Versicherten zum Abschluß gekommen sein.

Die Versicherung kann auf ein Leben nur bis zum Betrage von 30000 Mark aufrecht erhalten werden, bis zu diesem Betrage aber entweder ganz oder nur zu einem bestimmten Theile, welcher jedoch, falls er nicht über 5000 Mk. ausmacht, durch 500, falls er mehr als 5000 Mk. ausmacht, durch 1000 ohne Rest theilbar sein muß. Von mehreren auf einen Versicherten lautenden Policen können bis zu dem angegebenen Maximum eine oder mehrere aufrecht erhalten werden. Für die nicht aufrecht erhaltenen Theile oder Policen tritt die Versicherung mit Beginn des aktiven Kriegsdienstes außer Kraft.

Zur Aufrechterhaltung der Versicherung für den Kriegsfall ist neben der Normalprämie eine besondere Kriegsprämie zu entrichten.

Die Kriegsprämie beträgt fünf vom Hundert der aufrecht zu erhaltenden Versicherungssumme. Gegen ihre Zahlung übernimmt die Bank die Versicherung der Kriegsgefahr auf zwölf Monate, welche vom Beginn des aktiven Kriegsdienstes des Versicherten ab berechnet werden.

Die Kriegsprämie wird fällig mit dem Tage des Beginns des aktiven Kriegsdienstes oder zur Aufrechterhaltung der Versicherung über zwölf Monate hinaus mit dem Tage des Beginns der neuen Versicherungssperiode von zwölf Monaten.

Die zahlbar gewordene Kriegsprämie fällt der Bank unbedingt anheim und es wird darauf weder eine Dividende gewährt, noch sonst etwas zurückerstattet. Nur dann, wenn die Abtheilung, in welcher der Versicherte dient, nach erfolgter Mobilmachung nicht wirklich an kriegerischen Actionen Theil nimmt, oder der Versicherte durch Abkommandirung von seiner Abtheilung zum Kriegsdienste nicht mit verwendet wird, werden nach erfolgter Demobilisirung der fraglichen Abtheilung drei Fünftel der Kriegsprämie gegen Rückgabe des Anerkennungsscheines zurück gewährt.

# Buck's Restauration, Jever.

## Johannimarkt,

18. Juni 1876.

In den für die Sommersaison elegant  
ingerichteten

Paterre-Localitäten

von 4 Uhr Nachmittags an:

## Grosses Fest-Concert.

Bei voller Thätigkeit der sich  
angenehm entwickelnden Wasser-  
künste, bei exacter Musikanfüh-  
rung durch die Capelle des Oldenb.  
Inf.-Regmts. Nr. 91, bei bril-  
lanter Beleuchtung des ganzen  
Etablissements, beginnt präcise 5 Uhr  
der

Grosse

# Oekonomen- Fest-Ball.

In den oberen Räumen des Etablissements:

## Concert

## und Vorstellung

der sehr beliebten Operetten-Gesellschaft  
Richard Henneberg aus Hamburg.

Weder Kosten noch Mühe gescheut, den  
Gerechten Landbewohnern mit ihren  
geehrten Damen einen genussreichen  
Abend versprechen zu können, erlaube ich  
mir, solche zu zahlreichem Besuch hiermit  
freundlichst einzuladen.

**FR. BUCK.**

NB. Der Eingang zu den Paterre-Localitäten ist  
von der Fronte aus durch die Gartenthür.

Diejenigen, welche an den Nachlaß der verstor-  
benen Wittwe des weil. Schuhmachers Heinrich Con-  
rad Loel hieselbst zu fordern haben, wollen mir bis  
zum 23. d. M. specificirte Rechnungen zukommen  
lassen; ebenso wollen Diejenigen, welche an dieses  
Nachlaß schulden, mir bis dahin Zahlung leisten.

Schortens, 1876 Juni 14.

Anton Loel, Vermund.

## Feinster Dorisch-Leberthran,

fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen mit gestem-  
peltem Metallverschluß a 60 Pfg. u. a 1 Mark echt  
zu haben bei

Ww. Hillers in Jever.

F. G. Harenberg "

Carl Maes in Schortens.

Für mein Colonialwaarengeschäft zc. suche einen  
Belehrling oder einen jungen Mann, der erst seine  
Lehrzeit beendet hat.

Jever, Juni 1876.

J. C. Kleiß.

## G e s u c h t.

Auf sofort ein Schuhmachergeselle.

Sanderhörn.

H. Hinrichs,

Schuhmachermeister.

## Amtsverbandsschauffee.

Wenn bei der Vermessungs- und Abmessungs-  
Arbeit für die Schauffee Jever-Sophienfel Schaden  
verursacht werden sollte, besonders an stehenden Brück-  
ten, so sind die etwaigen Ansprüche auf Ersatz zeitig  
beim Unterzeichneten zu erheben.

Scheep, 1876 Juni 11.

D r o s t.

## Zu verkaufen.

Ein guter Karnhund. Nachfragen bei

Zettens

Carl Peters.

Guten Hopfen hat zu verkaufen

Zettens.

Carl Peters.

Zur bevorstehenden Ernte empfehle und liefere  
zu billigen Preisen folgende Maschinen und Geräthe:

Buckeye's Getreide- und Grassämaschine von  
Abriance Platt u. Comp., Newyork,

Spring Balance, Getreidesämaschine und Pa-  
ragon Grassämaschine (neuester Construction), von  
Hornsby u. Sons, Grantham (England),

Bobys Heuwendemaschine,  
Ithaca amerikanischer Pferderechen mit und ohne

Eis.

Hornsby'sche Sämaschinenmesser, Schleifapparat,  
Amerikanische Stahlgeräthe u. s. w.

Cataloge stehen gern zur Verfügung und werden  
franco zugesandt.

Steindamm b. Fedderwarden.

A. A. Hajen.

Meinen Freunden und Öhnnern bringe meine  
Handlung in Leder-Schäftchen, sowie in sämtlichen  
Schuhmacher-Artikeln in gütige Erinnerung.

Bedeutende vortheilhafte Einkäufe haben mich  
in den Stand gesetzt, jeden mich Beehrenden zur  
größten Zufriedenheit bedienen zu können.

Wilhelmshaven.

Achtungsvoll:

J. G. Gehrels.



**Fliegenkränze,  
Draht-Fleischdeckel,  
Fliegenfangflaschen**

empfehle ich zur bevorstehenden Saison angelegentlichst.  
Sever, a. alt. Markt.

Gustav Haase.

Mein Korbwaarenlager ist jetzt wieder durch neue Bezüge completirt, und halte ich solches sowie meine

**Kinderwagen**

in größter Auswahl angelegentlichst empfohlen.

Sever, a. alt. Markt. Gustav Haase.

Ein mit den besten Referenzen versehenener Kaufmann in Bremen wünscht die Vertretung von leistungsfähigen Häusern in Getreide, Mehl und andern Artikeln zu übernehmen. Gefällige Offerten werden durch die Annoncen-Expedition von E. Schlotte in Bremen sub E. 1034 erbeten.

Ich empfehle meinen

**Stier**

zum Decken der Kühe.  
Kahrdum.

Joh. Friedr. Wolf.



Ich empfehle meinen einstimmig angeführten

**Stier**

zum Decken.  
Sillenstedt.

B. Abels.

Ich empfehle meinen schönen

**Stier**

zum Decken. Deckgeld Mk. 1,50.  
Sillenstedt, 1876.

S. C. Kunstreich.

Meinen einstimmig angeführten Stier empfehle ich zum Decken. Deckgeld 2 Mk.  
Neuendertengroden, 1876.

R. F r e s s.

In J. Imme's Buchhandlung in Berlin erscheinen:

**H. C. Andersen's Werke.  
Illustrierte Ausgabe.**

Neu überseht,  
mit Biographie, Einleitungen und Anmerkungen versehen von  
Emil J. Jonas.

Königl. dän. wirkl. Kammerrath.

In ca. 60 Lieferungen von 4-5 Bogen à 50 Pf.  
Die erste Lieferung ist in unterzeichneter Buchhandlung vorrätzig.

E. L. Mettcker & Söhne.  
Sever.

Eisenverzinnete Theekessel, Eimer, Waschbecken, Schöpflöffel und Löffel, Pfannkuchenspannen, Kaffeemühlen Messer, und Sabeln empfiehlt billigst  
H. Lubinus.

Echte Sulinger Sensen und Sichten (von Denker Erben), sowie Sensenbäume und Stichenbölder, mit und ohne Beschlag, ferner Forken und andere Stiele in verschiedenen Sorten empfehle zu billigen Preisen angelegentlichst.

Hooftiel, 1876 Juni 3.

H. L. Rohlf, Schmiedemeister.

**Zur 1. Gewinnziehung**

81. Herzogl. Braunschw. Lotterie  
Hauptgewinn event.

**450,000 Mark,**

empfehlen ganze und getheilte Originalloose  
pr. Viertel Mark 4.

**H. Abbes & Co.,  
Bremen,  
concess. Hauptcollecteure.**

Wegen Umzugs wünsche ich mein vor einigen Jahren neuverbautes Wohnhaus zu Püttthausen in der Gemeinde Sengwarden mit Obst- und Gemüsegarten, Mai 1877 anzutreffen, unter der Hand zu verkaufen.  
Püttthausen, 1876.

U. R. Sanßen.

**Verlobungs-Anzeige.**

J. M. Gerriets.  
L. M. Fährnich.

Asel.

Deppen.

**Geburts-Anzeige.**

Durch die glückliche Geburt eines gesunden Sohnes wurden erfreut  
Rathhauser-Groden, 1876 Juni 12.

E. J. Evers und Frau,  
geb. Hinrichs.

**Todes-Anzeigen.**

Heute Abend 8 Uhr entschlief sanft und ruhig unsere treusorgende Mutter und Großmutter,  
Fente Gerdes, geb. Haffelbach,  
in ihrem vollendeten 83. Lebensjahre, welches hienit statt besonderer Ansage, zur Anzeige bringen.

Die trauernden Kinder und Kindeskinder.  
F. D. Gerdes und Frau, Helens,  
geb. Volkman, nebst Kindern.  
Neustadtgödens, 1876 Juni 11.

Der uns am 12. Juni geborene Sohn wurde heute durch den Tod wieder entzissen.

Deppenhausen, den 13. Juni 1876.

K. Busma und Frau,  
geb. Peters.

Redaction, Druck und Verlag von E. L. Mettcker u. Söhne in Sever  
— Hierzu eine Beilage. —

# Beilage

zu Nr. 94 des Feverschen Wochenblatts vom 17. Juni 1876.

## Notifikationen.

Das zum Nachlasse des weil. Hausmanns Johann Eilers Wifers gehörende, in hiesiger Gemeinde belegene

# Landgut

## „Kleinulfershausen“.



bestehend aus einem Wohnhause mit angebauter Scheune, einem Backhause, Garten und einschließlich desselben, sowie des Haus- und Hofraumes 10 Hectar 72 Ar 89 □ Meter = 22,70 Matten Landes, auch Kirchen- und Begräbnisstellen in der Kirche resp. auf dem Kirchhofe zu Hohenkirchen, soll am

**1. Juli d. Js.,  
Mittags 12 Uhr,**

im Locale des Großherzoglichen Amtsgerichts Fever, Abtheilung II, zum Antritt auf den 1. Mai 1877 öffentlich meistbietend verkauft werden, und werden Kaufliebhaber auf diesen Verkauf hiedurch aufmerksam gemacht, mit dem Bemerken, daß alsdann der Zuschlag bei annehmlichem Gebote, unter Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung, erteilt werden soll, und daß auf Wunsch des Käufers der halbe Kaufpreis in dem Immobilien verzinslich stehen bleiben kann.

Die Verkaufsbedingungen und Abgabenquittungsbücher liegen bei mir zur Einsicht aus und bin ich überhaupt zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gerne bereit.

Hohenkirchen, 1876 Juni 9.

**D i t m a n n s ,**  
Auct.

## Wilhelmshavener Sparcasse.

Die Casse verleiht Gelder, nimmt auch Einlagen in beliebigen Beträgen, jedoch nicht unter Ort. Thlr. 25, gegen Verzinsung an und vergütet dafür:

mit 6monatl. Kündigung 5 0/0

„ 3 „ „ „ 4 0/0

„ kürzer Kündigung bis 3 0/0

Für die Verbindlichkeiten der Casse haften die Unterzeichneten solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen.

**G. J. Manhenke.  
Aug. Schiff.**

## Immobilien-Verkauf.

Kraft Auftrags der Erben der Wwe. des weil. Landwirths Rippe Eberhards zu Dose werde ich den daselbst belegenen, sub Nr. 20 Grundbuchs von Dose registrirten vollen

# Platz.

bestehend aus

einem Wohn- und Wirthschaftsgebäude, Backhause, Obst- und Gemüsegarten, sowie 65 Matten Weiden und Weedländereien und 52 Scheffel-Saats Bauland —  
**57 Hectar 46 Are  
56 □ Meter**

zum Antritt auf nächsten Herbst, bezw. 1. Mai 1877, öffentlich meistbietend, entweder bei Stücken oder in Einem Loofe, verkaufen.

Es ist zu diesem Zwecke Termin auf

**Donnerstag, den 6.  
Juli, Nachm. 3 Uhr,**  
im Edo Harms'schen Wirthshause zu Abichhase anberaunt.

Liebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß ein ansehnlicher Theil des Kaufschillings gegen übliche Verzinsung stehen bleiben kann.

Friedeburg, den 6. Juni 1876.

**H. Eggers,**

Königlich Preussischer Auctionator.

## Gold- und Silberwaaren

in Auswahl empfiehlt

Fever.

**Heinr. Janssen,**  
Goldarbeiter.

Neue Sardellen, gesalzene und marinirte Boll-  
Heringe empfiehlt  
Förrien, 1876.

**C. B. Gerken.**

## Spkartoffeln,

in prima Waare, habe wieder am Lager.  
Fever.

**L. J. Lammen,**  
Bahnhofsweg.

Das den Erben des weil. Hausmanns Hinrich  
Abten Delrichs in Hohenkircher-Hammerich gehörende,  
dieselbst belegene

# Landgut,

bestehend aus

einem vor einigen Jahren neu erbau-  
ten Wohnhause nebst Scheune und  
Bachhause, Garten und 22 Hectar  
59 Ar 55 [Meter — 40 Jüd 210  
[Muthen 40 [Fuß oder 47 Matten  
94 [Muthen 277 [Fuß Ländereien,  
bester Bonität,

soll Theilungshalber zum Antritt auf den 1. Mai  
1877 bezw. 1878 unter der Hand verkauft werden,  
und ersuche ich Rescriptanten, sich am

**Freitag, den 30. Juni d. J.,**  
Nachmittags 3 Uhr,

im Hause des Gastwirths A. H. de Boer hieselbst  
zum Contrahiren einzufinden zu wollen.

Das Immobilien ist circa 15 Minuten von der  
Chaussee entfernt, und von den Ländereien, welche  
sich in gutem Culturzustande befinden, ist seit einer  
Reihe von Jahren  $\frac{2}{3}$  als Grünland und  $\frac{1}{3}$  als  
Pflanzland benutzt.

Die Bedingungen mit den Abgabenquittungs-  
büchern liegen bei mir zur Einsicht aus, bin auch  
zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gerne  
bereit, und lade Kaufliebhaber ein, mit dem Bemerk-  
ten, daß bei einem hinlänglichen Gebote sofort der  
Zuschlag ertheilt werden soll, da die Verkäufer, wenn  
möglich, einen öffentlichen Verkaufsaussatz vermeiden  
wollen.

**Auf Wunsch des Käufers**  
kann der halbe Kaufpreis ver-  
zinslich in dem Immobile stehen  
bleiben.

Hohenkirchen, 1876 Juni 9.

**Oltmanns,**  
Auct.

## Neue Wagen.

Phaetons und Stuhlswagen, elegant und dauer-  
haft, stehen noch preiswürdig zum Verkauf.  
Sillenstede. Friedrich W. Popken.

Am Sonntag, den 18. Juni.

### Regelklub,

bei Abnahme eines Pfingstbaumes,  
bei F. H. Frerichs in Breddewarden.

## Landwirthschaftliche Ausstellung zu Zeber im Juli 1876.

Die Frist für die Anmeldung von Ausstellungs-  
gegenständen ist bis zum

**20. Juni d. J.**

verlängert

Folgende Herren haben sich, wie auch schon  
früher bekannt gemacht, zur Entgegennahme von  
Anmeldungen bereit erklärt:

1. Herr Bernh. Hinrichs, Godekenhausen,
2. " Heintr. Gerken, St. Zoostergröden,
3. Bernh. Ohmstede, Zeber (Mühlenstr.),
4. " C. H. Bremer, Zeber,
5. " Fr. Liarks, daselbst (Grathaus),
6. " C. E. Hötting, Sande,
7. " Chr. Fr. Richter, Schortens,
8. " Anton Rensen, Bübbens,
9. " D. G. Müller, Groß-Fischhausen,
10. " C. M. Kemmers junr., Haddien,
11. " Gemeindevorsteher Müller, Hovamerich,
12. " D. E. Müller, Garmes,
13. " Aug. v. Heimburg, Hoyerwerth. Grathaus,

14. " Rechnungsführer Siemens, Sillenstede.

Es ist wünschenswerth, daß bei der Anmeldung  
von den Ausstellern auch angegeben wird, ob die an-  
gemeldeten Gegenstände verkäuflich sind oder nicht,  
damit dies im Kataloge bemerkt werden kann.

Relinghausen, 1876 Juni 3.

Namens des Comités:  
A. Reling.

Auf den 1. Juli oder 1. August 1 bis 2 junge  
Mädchen, die das Kleidermachen zu erlernen wünschen,  
Frau Popken.

Nachstehende Maschinen und Geräthe werden  
auf Bestellung in kürzester Frist geliefert:

Grasmähmaschine:

**Samuelson's „Gleichgewichtszug“ „Omnium“;**

dieselbe mit Einrichtung zum Getreidemähen.

Grasmähmaschine:

**Samuelson's „Remington“.**

Heuhake von 9 Fuß Breite mit 28 Stup-  
zinken, hohen Fahrädern und St.

Diverse echte amerikanische Heu-

Düngerforken.

Frucht-Quetschmaschinen.

Radpflüge, gußeiserne.

Schleifapparate für Mähmaschinen.

Sämmtlich auf Lager.

Fernes: Alle Sorten eiserne Garten- und Haus-  
möbel.

Feuerfeste und diebstahlsichere Cassetten und

Schränke von 120 Mark an.

Haddien, 1876.

C. M. Kemmers junr.

## Wein Stier

deckt für 3 Mark.

Depenhäusen, Gem. Büppels.

R. M. Dinnen.

Sonntag, den 18. d. Mts., und während des Johanni-  
Marktes auf dem Marktplatz zu Zever:

**Heidemann's historisch-dramatisches Museum,**  
alles in lebensgroßen mechanisch-beweglichen Wachs-Figuren.



Darstellungen aus der Zeit Heinrich  
IV., König von Frankreich,

**Thomas Alexander,**

Urheber der fürchterlichen Explosion in  
Bremerhafen, die Hinrichtung Jo-  
hannes des Täufers, der Königin  
Marie Antoinette von Frankreich, so  
auch vieler berühmter Persönlichkeiten.  
In der zweiten Abtheilung großartige  
Meisterwerke: Leda mit dem Schwan,



die ruhende Schönheit, der bezauberte Baum mit darauf umherfliegenden singenden Nachtigallen, sowie viele  
andere sprechende und tanzende Automaten.

Entree 1. Platz 50, 2. Platz 25 Pf. — Kinder 1. Platz 25, 2. Platz 15 Pf.

Zur Unterhaltung des Publikums spielt eine Riesen-Concert Orgel in Stärke einer Militär-Musik.  
Achtungsvoll

**Heidemann.**

Einem geehrten Publikum von Zever und Umgegend die ergebene  
Anzeige, daß ich zum **Johanni-Markte** mit einer großen  
Auswahl

**Herren- und Knabenstiefel,**

**Damen-Beug- und Glacée-Stiefel,**

sowie Mädchen- und Kinderstiefel

eintreffen werde, und bitte um geneigten Zuspruch. — Stand an der Firma  
kenntlich.

**C. Heinemeyer,**

Schuhfabrikant, aus Bünden vor Hannover.

Ein Dienstknecht von 17 bis 18 Jahren kann  
gegen hohen Lohn eine gute Stelle erhalten durch  
den Gefindemäkler in Accum.

**Woozhütte bei Zever.**

Dienstag, den 20. Juni (Johannimarkt),

Großes

**Garten-Concert.**

Nach dem Concert

**BALL.**

Anfang des Concerts 5 Uhr. — Entree 50 Pf.  
Abends 9 Uhr:

**Großes Feuerwerk.**

Es ladet freundlichst ein

G. U. B r a w e.

**Landgutverkauf.**

Die Erben des Herrn E. Ohmstede hieselbst  
wollen ihr zu Bassens, in der Gemeinde Minsen, be-  
legenes

**Landgut,**

aus den Wohn- und Wirtschaftsgebäuden und 42  
Hekt. 47 Ar 48 □ Meter oder 75 Stück 518 □ Ruthen  
oder 89<sup>24</sup>/<sub>100</sub> Matten Marschlandes, bester Bonität, be-  
stehend, zum Antritt auf den 1. Mai 1877 verlaufen,  
und wollen Liebhaber sich an den unterzeichneten Be-  
vollmächtigten oder an den Beifand der Frau Wittwe  
Ohmstede, Kaufmann C. E. Hollmann hieselbst, wen-  
den und Einsicht von den Bedingungen nehmen.

Zevel, 1876 Juni 9.

In Auftrag:

C. F i m m e n.

**Preis-Verzeichniß**  
der  
**Thee-Handlung**  
von  
**V. Koeniger in Jever.**

Blüthen-Becco pr. Pfd. 5, 6 und 7 1/2 M.  
Couchon pr. Pfd. 2 1/2, 3 und 4 M.  
Congo pr. Pfd. 2 1/2 M.  
Hayfan pr. Pfd. 2 1/2, 3 und 4 M.  
Imperial pr. Pfd. 4 M.  
Relange pr. Pfd. 3, 4, 5 und 6 M.

In diesen Tagen erhielt ich eine Parthie Kleiderstoffe, schwarze und couleurte Ripse, Warps in verschiedenen Mustern und Breiten, Wollgarn und fertige Strümpfe; auch durch mehrere andere Artikel habe ich mein Lager bedeutend vergrößert, welches ich zur gefälligen Abnahme bestens empfehle.  
Hooßfiel. August Frerichs.

Johann H. Johannes zu Addernhausen wünscht die von Johann Hiden daselbst bewohnte Häuslingsstelle, bestehend aus Behausung, Garten und ca. 3 Ratten Landes, entweder im Ganzen oder getrennt, unter der Hand zu verkaufen.

Kausliebhaber wollen sich am

**Sonnabend, den 24. Juni d. J.,**  
**Nachmittags 6 Uhr,**

bei Frau Wittwe Kieckes im Chaussee-Hause einfinden.  
Jever, 1876 Juni 11.

G e r d e s.

**Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu**  
**Neuharrlingerfiel.**

Es ist von der Direction beschlossen, mit der Abnahme der Rechnung pro Mai 1875/76 zugleich Umstände halber eine Generalversammlung zu verbinden. Solche ist auf

**Sonnabend, den 1. Juli,**

Vormittags 10 Uhr, hier angesetzt und werden die Theilnehmer der Gesellschaft dazu eingeladen.

Am 1. Mai d. J. waren versichert:

Abth. Mobilien	5800 Pers. mit	18,176,100 Mark,
" Feldfrüchte	4881 " "	8,786,870 "
" Vieh	4893 " "	13,622,650 "

Total-Summe 40,585,620 Mark,  
und gegen den Abschluß pr. 1. Mai 1875 eine Zunahme von 1,590,150 Mark zu constatiren.

Für Brandschäden sind Entschädigungen geleistet:

Mobilien	12,769 Mark	90 Pf.,
Feldfrüchte	11,673 " "	12 "
Vieh	1185 " "	— "

Summa 25,627 Mark 2 Pf.

und war zu deren Deckung ein Beitrag ausgeschrieben von Mobilien 10 Pf., von Feldfrüchten 40 Pf., von Vieh 5 Pf. für jede 300 Mark.

Neuharrlingerfiel, den 15. Juni 1876.

G. D. M a m m e n,  
Director.

Sonntag - Morgen ganz  
besonders fettes  
**Kindfleisch**  
zu haben bei  
**Isaac Feilmann.**  
Jever, Kirchhoffstraße.

Eine eiserne Pumpe nebst Bleitrohr hat zu verkaufen  
Großostiem. Hinrich Cassens.  
Auch habe ich einen guten Karnhund billig abzugeben. D. D.  
Am Sonnabend, den 17., und Sonntag, den 18. Juni,

**Concert**

bei G. A. Eden, Hooßfiel.

**Praeparate**  
**Dr. Tiedemanns**  
**en-**  
**tsao**

in ihrer unschätzbaren Heilwirkung bei Schwächezuständen, Anämie, Blutarmuth, krankhaften Pollutionen, Zerrüttungen des Nervensystems, sowie geistlicher Impotenz, populär und richtig belehrend, besprochen von Medicinalrath Dr. F. Müller, Berlin, gegen Einwendung von 7 Bl. per Post-Anw. aus Schlesien zu beziehen durch Dr. E. Tiedemann Königl. Preuss. Apotheker I. Cl. Stralsund a. d. Ostsee, Königr. Preußen.

**Zu verkaufen.**

Ein sehr guter Karnhund.

Stenhausen, 1876 Juni 11.

J. P. Sangen.

Die unerlaubte Ueberwegung vom Alten nach Grildumerfiel über meine Ländereien werde ferner nicht mehr dulden.

Develgönne, den 11. Juni 1876,

H. Groenewold.

Umstände zu vermeiden, ersuche ich diejenigen welche meine Leiter in der Nacht vor Pfingsten in meinem Hause entfernt haben, dieselbe binnen 7 Tagen wieder zu bringen.

Waddewarden.

Heinrich Steenke.

Wir haben von heute ab den ganzen Sommer Gist für Federvieh in unsere Gärten gelegt.

Neuender Mühlenreihe, 1876 Juni 13.

Danke Sangen.

H. H. Sangen.

Ich habe in meinen Garten Gist gelegt.

Peter Brinkmann

**Zu verkaufen.**

Eine feine Jagdhündin, 2 Jahre alt, und 2 junge Hunde davon, 6 Wochen alt, hat in Auftrieb zu verkaufen

Großen-Garms.

G. W. Dudden.